Teilergebnisplan Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.890.022	1.890.022	1.917.000	1.917.000	1.917.000	1.917.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.232.655	6.208.964	4.752.071	7.739.944	8.270.422	8.650.667
03	Sonstige Transfererträge	2.589.287	1.511.650	1.810.650	1.810.650	1.810.650	1.810.650
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.160	30.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.636.178	75.021.865	79.592.311	80.923.334	82.282.792	83.970.526
07	Sonstige ordentliche Erträge	506.266	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**73.880.568**	**84.681.501**	**88.135.032**	**92.453.928**	**94.343.864**	**96.411.843**
11	Personalaufwendungen	-3.470.431	-3.525.768	-3.629.961	-3.666.261	-3.702.923	-3.739.953
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.498.795	-6.392.487	-5.982.635	-5.982.635	-5.982.635	-5.982.635
14	Bilanzielle Abschreibungen	-18.023	-11.016	-10.665	-5.164	-4.915	-3.173
15	Transferaufwendungen	-89.624.913	-104.055.643	-107.531.172	-109.797.869	-112.297.078	-114.819.031
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.928.184	-623.278	-627.610	-627.610	-627.610	-627.510
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-102.540.346**	**-114.608.192**	**-117.782.043**	**-120.079.539**	**-122.615.162**	**-125.172.302**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-28.659.778**	**-29.926.692**	**-29.647.011**	**-27.625.611**	**-28.271.298**	**-28.760.458**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-28.659.778**	**-29.926.692**	**-29.647.011**	**-27.625.611**	**-28.271.298**	**-28.760.458**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-28.659.778**	**-29.926.692**	**-29.647.011**	**-27.625.611**	**-28.271.298**	**-28.760.458**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-28.659.778**	**-29.926.692**	**-29.647.011**	**-27.625.611**	**-28.271.298**	**-28.760.458**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-28.659.778**	**-29.926.692**	**-29.647.011**	**-27.625.611**	**-28.271.298**	**-28.760.458**

Teilfinanzplan Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.890.022	1.890.022	1.917.000	0	1.917.000	1.917.000	1.917.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.046.554	6.206.707	4.750.137	0	7.738.765	8.269.352	8.649.940
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.476.783	1.511.650	1.810.650	0	1.810.650	1.810.650	1.810.650
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.010	30.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.863.531	75.021.865	79.592.311	0	80.923.334	82.282.792	83.970.526
07	Sonstige Einzahlungen	19.682	19.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**72.324.583**	**84.679.244**	**88.133.098**	**0**	**92.452.749**	**94.342.794**	**96.411.116**
10	Personalauszahlungen	-3.470.403	-3.525.768	-3.629.961	0	-3.666.261	-3.702.923	-3.739.953
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.614.488	-6.392.487	-5.982.635	0	-5.982.635	-5.982.635	-5.982.635
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-90.982.803	-104.055.643	-107.531.172	0	-109.797.869	-112.297.078	-114.819.031
15	Sonstige Auszahlungen	-3.980.824	-608.078	-612.410	0	-612.410	-612.410	-612.310
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-106.048.518**	**-114.581.976**	**-117.756.179**	**0**	**-120.059.175**	**-122.595.047**	**-125.153.929**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.723.936**	**-29.902.733**	**-29.623.081**	**0**	**-27.606.426**	**-28.252.253**	**-28.742.813**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.729	-15.200	-15.200	0	-15.200	-15.200	-15.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.729**	**-15.200**	**-15.200**	**0**	**-15.200**	**-15.200**	**-15.200**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-13.729**	**-15.200**	**-15.200**	**0**	**-15.200**	**-15.200**	**-15.200**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-33.737.665**	**-29.917.933**	**-29.638.281**	**0**	**-27.621.626**	**-28.267.453**	**-28.758.013**

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.01 Leistungen nach d. SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiw. Leist. (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.01

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.01 Leistungen nach d. SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiw. Leist. (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	150	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.01

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2019" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	300	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.02

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2019" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	350	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.02

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2019" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.03

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2019" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.654	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.654**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.654**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**5.654**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.03

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2019" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	607.875	553.386	249.520	2.221.991	2.323.475	2.424.965
03	Sonstige Transfererträge	437.436	438.200	422.200	422.200	422.200	422.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.681.330	15.863.300	16.827.300	17.235.800	17.654.513	18.083.693
07	Sonstige ordentliche Erträge	69.219	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**11.795.860**	**16.864.886**	**17.509.020**	**19.889.991**	**20.410.188**	**20.940.858**
11	Personalaufwendungen	-178.611	-160.118	-157.515	-159.090	-160.681	-162.288
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-874	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.257	-645	-627	-351	-338	-251
15	Transferaufwendungen	-14.254.526	-20.125.581	-21.055.848	-21.538.548	-22.038.441	-22.543.271
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-780.300	-11.305	-11.088	-11.088	-11.088	-11.088
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-15.215.569**	**-20.298.649**	**-21.226.378**	**-21.710.377**	**-22.211.848**	**-22.718.197**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.419.709**	**-3.433.763**	**-3.717.358**	**-1.820.386**	**-1.801.660**	**-1.777.339**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.419.709**	**-3.433.763**	**-3.717.358**	**-1.820.386**	**-1.801.660**	**-1.777.339**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.419.709**	**-3.433.763**	**-3.717.358**	**-1.820.386**	**-1.801.660**	**-1.777.339**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.419.709**	**-3.433.763**	**-3.717.358**	**-1.820.386**	**-1.801.660**	**-1.777.339**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.419.709**	**-3.433.763**	**-3.717.358**	**-1.820.386**	**-1.801.660**	**-1.777.339**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.10

Zur Produktgruppe 50.10 gehören folgende Produkte:
1) 50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen und
2) 50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zur allgemeinen finanziellen Entlastung der Kommunen (insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung der Leistungen der Eingliederungshilfe) beteiligt sich der Bund gem. § 46 Abs. 7 SGB II mit einem erhöhten Prozentsatz an den Kosten der Unterkunft im SGB II („Übergangsmilliarde“).

Für das Jahr 2021 war dieser Anteil zunächst mit einem Prozentsatz von 1,2 % im § 46 Abs. 7 SGB II verankert. Ab dem Jahr 2022 erhöht sich dieser Prozentsatz auf 10,2 %. Der Bundesgesetzgeber hat nunmehr im Zuge der Corona-Pandemie zur weiteren finanziellen Entlastung der Kommunen den Prozentsatz der Erhöhung der KdU-Bundeserstattung in § 46 Abs. 7 SGB II dauerhaft um 25 % angehoben. Die um 25 Prozentpunkte erhöhte Bundeserstattung wird im Produkt 50.40.01 nachgewiesen. Im Produkt 50.10.01 wird weiterhin der Anteil der sog. „Übergangsmilliarde“ (1,2 % im Jahr 2021) als Ertrag vereinnahmt und auch entsprechend für die Folgejahre ab 2022 mit dem Anteil von 10,2 % geplant.

Für das Jahr 2021 wird dementsprechend ein Ertrag aus der „Übergangsmilliarde“ in Höhe von 249.464 € geplant.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Hierin enthalten sind die Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (a. E.) bzw. innerhalb von Einrichtungen (i. E.) nach dem 3. bis 5. Kapitel SGB XII. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Ansätze:
a) Übergeleitete Unterhaltsansprüche a. E. = 14.000 € (= Ansatz 2020)
b) Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E. = 160.500 € (Ansatz 2020 = 150.000 €)
c) Sonstige Ersatzleistungen a. E. = 14.000 € (Ansatz 2020 = 19.000 €)
d) Rückzahlung gewährter Hilfen a. E. = 40.500 € (Ansatz 2020 = 45.000 €)
e) Erstattung von Sozialhilfeträgern a. E. = 38.000 € (Ansatz 2020 = 50.000 €)
f) Erstattung überzahlter Leistungen a. E. = 110.000 € (Ansatz 2020 = 115.000 €)
g) Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz e. E. = 1.600 € (= Ansatz 2020)
h) Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E. = 4.500 € (= Ansatz 2020)
i) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 16.500 € (= Ansatz 2020)
j) Erstattung von Sozialhilfeträgern i. E. = 500 € (= Ansatz 2020)
k) Leistungen von Sozialleistungsträgern i. E. = 1.600 € (= Ansatz 2020)
l) Mehraufwendung Mittagsverpflegung = 500 € (= Ansatz 2020)
m) Ersatz von sozialen Leistungen - Restabwicklung = 20.000 € (= Ansatz 2020).
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgte bei einigen der vorgenannten Positionen eine Anpassung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2021.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Enthalten ist die Landeserstattung im Rahmen der Verteilung des Festbetrages des Bundes an den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 16.827.300 € (Ansatz 2020 = 15.863.300 €). Ab dem Jahr 2014 erstattet der Bund gemäß § 46 a SGB XII 100 % der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung des jeweiligen Kalenderjahres.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei diesem Ansatz handelt es sich um Erträge aus Bußgeldern im Rahmen des SGB XII. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt eine Ansatzplanung von 10.000 € (= Ansatz 2020)

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (650 €) und für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen (650 €).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dem Ansatz 2021 sind im Wesentlichen folgende Aufwendungen enthalten:

a) Laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes a.E. = 2.150.000 €
(Ansatz 2020 = 2.300.000 €). Für die Ansatzplanung 2021 wird von einer Fallzahl mit durchschnittlich 290/Monat (2020 = 330/Monat) und von durchschnittlichen Aufwendungen je Fall und Monat in Höhe von 618,08 € (2020 = 578,68 €) ausgegangen.

b) Laufende Leistungen der Grundsicherung im Alter a. E. = 4.450.000 €
(Ansatz 2020 = 4.505.000 €)
Entsprechend der bisherigen Entwicklung in 2020 wird davon ausgegangen, dass sich die Fallzahl in 2021 auf durchschnittlich 880 Fälle (2020 = 930 Fälle) einpendelt. Bei den durchschnittlichen Aufwendungen je Fall werden 408,91 €/Monat (2020 = 399,24 €/Monat) angesetzt, sodass sich für 2021 ein Mittelbedarf in Höhe von 4.450.000 € ergibt.

c) Laufende Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung a. E. = 7.150.000 €
(Ansatz 2020 = 6.605.000 €)
Entsprechend der bisherigen Entwicklung in 2020 wird für das Haushaltsjahr 2021 von durchschnittlich 980 Fällen (2020 = 945 Fälle) ausgegangen. Bei der Ansatzermittlung für 2021 werden Aufwendungen je Fall in Höhe von 607,68 €/Monat (2020 = 577,28 €/Monat) berücksichtigt. Damit liegt der Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2021 bei 7.150.000 €.

d) Hilfe bei Krankheit a. E. = 805.000 € (Ansatz 2020 = 650.000 € / Die Ansatzermittlung berücksichtigt die Steigerungen der Rechnungsergebnisse der Jahre 2015 - 2019)

e) Aufwendungen für besondere Wohnformen für folgende Bereiche:
   ea) Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen = 220.000 € (Ansatz 2020 = 287.000 €)
   eb) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII = 4.740.000 € (Ansatz 2020 = 4.193.000 €)

   Aufgrund des Bundes- und Teilhabegesetzes erfolgt zum 01.01.2020 für behinderte Personen des 3. und 4. Kapitels SGB XII, die in besonderen Wohnformen leben, für existenzsichernde Leistungen ein Zuständigkeitswechsel vom überörtlichen Träger (LWL) zu den örtlichen Trägern. Hierzu wird auch auf die Erläuterung zu Zeile 03 Sonstige Transfererträge verwiesen.

f) Laufende Leistungen der Grundsicherung > 65 i. E. = 580.000 €
(Ansatz 2020 = 575.000 €)

g) Kreiszuschuss zur Durchführung des Projektes "Jugendliche Seniorenbegleiter" an der Familienbildungsstätte gemäß Beschluss Kreistag 12.12.2018 - Sitzungsvorlage SV-9-1236/2 in Höhe von 12.000 € (= Ansatz 2020)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Porto, Frachten, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fachliteratur sowie für Gerichts- bzw. Sachverständigenkosten nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611.875	553.314	249.464	0	2.221.937	2.323.427	2.424.917
03	Sonstige Transfereinzahlungen	467.629	438.200	422.200	0	422.200	422.200	422.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.687.593	15.863.300	16.827.300	0	17.235.800	17.654.513	18.083.693
07	Sonstige Einzahlungen	9.828	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.776.925**	**16.864.814**	**17.508.964**	**0**	**19.889.937**	**20.410.140**	**20.940.810**
10	Personalauszahlungen	-179.957	-160.118	-157.515	0	-159.090	-160.681	-162.288
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-874	-1.000	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-15.121.570	-20.125.581	-21.055.848	0	-21.538.548	-22.038.441	-22.543.271
15	Sonstige Auszahlungen	-408.945	-9.005	-8.788	0	-8.788	-8.788	-8.788
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.711.347**	**-20.295.704**	**-21.223.451**	**0**	**-21.707.726**	**-22.209.210**	**-22.715.647**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.934.422**	**-3.430.890**	**-3.714.487**	**0**	**-1.817.789**	**-1.799.070**	**-1.774.837**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.437	-2.300	-2.300	0	-2.300	-2.300	-2.300
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.437**	**-2.300**	**-2.300**	**0**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.437**	**-2.300**	**-2.300**	**0**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.935.858**	**-3.433.190**	**-3.716.787**	**0**	**-1.820.089**	**-1.801.370**	**-1.777.137**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.10

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Gewährung der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII) sowie der Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII). Der Kreis Coesfeld hat diese Aufgaben an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte hierfür sind die - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Sozialhilfeaufgaben durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare und fachaufsichtliche Prüfungen - Beratung und Qualifizierung der MitarbeiterInnen der örtlichen Sozialämter - Zahlbarmachung der laufenden Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen, Klagen, Fachbeschwerden und Petitionen - Abrechnungen im Rahmen der Krankenhilfe mit verschiedenen Krankenkassen und Sozialleistungsträgern Zudem erfolgt als freiwillige Aufgabe die Förderung von Wohlfahrtsverbänden, anderen Verbänden und Vereinen im sozialen Bereich sowie deren Einrichtungen.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGG (VwGO), BGB, FamFG, ZPO, RVG, SGB I, SGB V, SGB X und Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppen	- Personen, die dem 3. und 5. Kap. SGB XII zuzuordnen sind und die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen - Sozialämter der Städte und Gemeinden; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte - Kranke Menschen, die nicht gesetzlich oder privat versichert sind - Unterhaltspflichtige von Leistungsberechtigten und deren Bevollmächtigte - Politik, Wohlfahrtsverbände und andere Verbände und Vereine, Institutionen

Grundzahlen	**Ist 2019**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
durchschnittliche Fallzahlen 3. Kapitel SGB XII a. E.	294	375	311	311	311	311
durchschnittlicher mtl. Aufwand 3. Kapitel SGB XII/ Fall a. E	586,59 €	574,89 €	635,05 €	650,93 €	667,20 €	683,88 €

Erläuterungen	Durch das Bundes- und Teilhabegesetz erfolgt zum 01.01.2020 für Menschen mit Behinderungen, die in besonderen Wohnformen leben und existenzsichernde Leistungen nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII erhalten, ein Zuständigkeitswechsel vom überörtlichen Träger (LWL) auf den örtlichen Träger. Dies hat ab 2020 Auswirkungen auf die Grundzahlen.

Produktbeschreibung Produkt 50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Aufgaben der Gewährung von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII). Der Kreis Coesfeld übt diese Aufgaben seit dem 01.01.2013 als Bundesauftragsverwaltung aus, hat sie an seine kreisangehörigen Städte und und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Der Bund erstattet seit dem 01.01.2014 100 % der Nettoaufwendungen. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte hierfür sind die - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Sozialhilfeaufgaben durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch Weitergabe der Richtlinien des Bundes, regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare, fachaufsichtliche Prüfungen - Beratung und Qualifizierung der MitarbeiterInnen der örtlichen Sozialämter - Zahlbarmachung der laufenden Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen und Fachbeschwerden sowie die Bearbeitung von Klagen und Petitionen - quartalsweise Abrechnung der Nettoaufwendungen mit dem Bund
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGG (VwGO), BGB, SGB I, SGB X
Zielgruppen	- Personen, die dem 4. Kap. SGB XII zuzuordnen sind und die nicht in der Lage sind, ihren Grundsicherungsbedarf aus eigenen Mitteln sicherzustellen - Sozialämter der Städte und Gemeinden; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte

Grundzahlen	**Ist 2019**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
durchschnittliche Fallzahlen der Personen, älter als 65 Jahre a. E.	883	935	910	910	910	910
durchschnittlicher mtl. Aufwand / Fall	385,60 €	405,08 €	420,33 €	430,84 €	441,61 €	452,65 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen, dauerhaft erwerbsgemindert a. E.	914	1.436	1.483	1.483	1.483	1.483
durchschnittlicher mtl. Aufwand / Fall	564,43 €	626,04 €	660,26 €	676,77 €	693,69 €	711,03 €

Erläuterungen	Durch das Bundes- und Teilhabegesetz erfolgt zum 01.01.2020 für Menschen mit Behinderungen, die in besonderen Wohnformen leben und existenzsichernde Leistungen nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII erhalten, ein Zuständigkeitswechsel vom überörtlichen Träger (LWL) auf den örtlichen Träger. Dies hat ab 2020 Auswirkungen auf die Grundzahlen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.334	270.290	265.216	265.207	265.182	265.182
03	Sonstige Transfererträge	319.677	218.600	221.600	221.600	221.600	221.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.160	30.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.690	30.690	33.945	33.945	33.945	33.945
07	Sonstige ordentliche Erträge	53.821	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**697.682**	**550.580**	**566.761**	**566.752**	**566.727**	**566.727**
11	Personalaufwendungen	-815.747	-823.527	-850.085	-858.586	-867.172	-875.844
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.901	-10.750	-11.750	-11.750	-11.750	-11.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.454	-2.537	-2.456	-1.195	-1.138	-739
15	Transferaufwendungen	-5.776.075	-6.375.200	-6.658.200	-6.928.200	-7.203.200	-7.478.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.099.634	-52.292	-51.441	-51.441	-51.441	-51.341
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.729.811**	**-7.264.306**	**-7.573.933**	**-7.851.172**	**-8.134.701**	**-8.417.874**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.032.129**	**-6.713.726**	**-7.007.171**	**-7.284.421**	**-7.567.975**	**-7.851.147**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-7.032.129**	**-6.713.726**	**-7.007.171**	**-7.284.421**	**-7.567.975**	**-7.851.147**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.032.129**	**-6.713.726**	**-7.007.171**	**-7.284.421**	**-7.567.975**	**-7.851.147**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-7.032.129**	**-6.713.726**	**-7.007.171**	**-7.284.421**	**-7.567.975**	**-7.851.147**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-7.032.129**	**-6.713.726**	**-7.007.171**	**-7.284.421**	**-7.567.975**	**-7.851.147**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.20

In dieser Produktgruppe werden folgende Produkte geführt:
1) 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG
2) 50.20.02 Eingliederungshilfe
3) 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben
4) 50.20.04 Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf.
5) 50.20.05 Leistungen für Auszubildende und Schüler nach dem BAföG.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Enthalten ist der Belastungsausgleich nach dem "Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion". Unter Berücksichtigung der für das Schuljahr 2019/2020 festgesetzten Inklusionspauschale ergibt sich für das Haushaltsjahr 2021 für den Sozialhilfeträger ein Ertragsaufkommen in Höhe von 265.000 € (= Ansatz 2020). Die Festsetzung für das Schuljahr 2020/21 erfolgt voraussichtlich im Januar 2021.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es ich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Das Ertragsaufkommen 2021 setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:
a) Übergeleitete Unterhaltsansprüche a. E. = 1.000 € (Ansatz 2020 = 4.000 €)
b) Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E. = 40.000 € (= Ansatz 2020)
c) Zuweisungen des LWL-Integrationsamtes zu den Aufwendungen der Fachstelle aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe = 100.000 € (= Ansatz 2020)
d) Rückzahlung aus Ausgleichsabgabe = 5.000 € (= Ansatz 2020)
e) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 5.600 € (= Ansatz 2020)
f) Rückzahlung gewährter Hilfen a. E. = 20.000 € (Ansatz 2020 = 11.000 €).

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2021 wird mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 45.000 € gerechnet (Ansatz 2020 = 30.000 €).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Aus Mitteln des Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung erhält der Kreis Coesfeld zur Förderung seiner Pflege- und Wohnberatung zurzeit jährlich einen Zuschuss in Höhe von 33.945 € (Ansatz 2020 = 30.690).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Zwangsgeldfestsetzungen aufgrund fehlender Mitwirkungen im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz 2021 sind u. a. Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:
a) Honorarkraft im Programm "ambulant vor stationär" = 5.000 € (= Ansatz 2020)
b) Aufwendungen für Erstellung von Pflegegutachten = 5.000 € (= Ansatz 2020)
Es handelt sich um Aufwendungen für Gutachten (MdK). Es wird davon ausgegangen, dass jährlich mehrere Personen Anträge auf Feststellung/Erhöhung eines Pflegegrades stellen, die (noch) nicht anspruchsberechtigt für Leistungen nach dem SGB XI sind. Für diese Personen ist zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers ein Pflegegutachten zu erstellen.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Enthalten sind unter anderem folgende Aufwendungen:
a) Investive Förderung von Pflegediensten und -einrichtungen im ambulanten Bereich nach dem APG NRW:
   aa) Bewohnerbezogener Aufwendungszuschuss = 1.150.000 € (Ansatz 2020 = 1.350.000 €)
   Seit dem Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes I sind die Tagespflegeplätze im Kreis Coesfeld ausgebaut worden. Die Aufwendungen für den bewohnerbezogenen Aufwendungszuschuss sind seitdem zwar stetig gestiegen, zuletzt aber nicht in dem Umfang, wie es erwartet wurde. Für das Jahr 2021 ist daher der Ansatz gegenüber der bisherigen Planung zu verringern.
   ab) Förderung ambulanter Pflegedienste = 1.100.000 € (Ansatz 2020 = 1.020.000 €)
   Die Berechnung des Förderbetrages hängt von den im Vorjahr nach SGB XI abgerechneten Pflegeleistungen des ambulanten Dienstes ab. Bei der Bedarfs-

ermittlung für 2021 wurde in die Prognoseberechnung neben der allgemeinen Kostensteigerung eine weitere Steigerungsrate von 5 % einbezogen.

b) Transferleistungen in der häuslichen Pflege = 850.000 € (Ansatz 2020 = 900.000 €)
Der Aufwand für Transferleistungen der ambulanten Pflege ist in den vergangenen Jahren mehrfach durch wesentliche Gesetzesänderungen beeinflusst worden. Seit dem 01.01.2020 ist der Kreis nun auch wieder Kostenträger, wenn eine intensiv-ambulante Pflege mit einer umfassenden Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie ohne gleichzeitige Leistungen der Eingliederungshilfe durchgeführt wird. Nach langjährigem Rechtsstreit hat nun der Kreis die Kostenträgerschaft in einem Hilfefall übernommen; eine andere hilfeberechtigte Person mit umfassenden Betreuungsbedarf erhält demgegenüber statt der bisherigen Hilfe zur Pflege nun Leistungen der Eingliederungshilfe zu Lasten des LWL. Auf Grundlage der Hochrechnung für das Jahr 2020 wird ein Rückgang von 50.000 € erwartet.

c) Hilfen zur angemessenen Schulbildung a. E. = 3.405.000 € (Ansatz 2020= 3.025.000 €)
Für die Kostensteigerung im Rahmen der Schulbegleitung sind viele unterschiedliche Faktoren maßgeblich. Während von einer nahezu konstanten Fallzahl ausgegangen wird, wird eine Ausweitung der benötigten Stundenzahl sowie eine über dem "normalen" Lohnanstieg liegende Steigerung der Vergütung für die Schulbegleitungen erwartet. In der Regel wird hierfür eine betragsmäßige Lohnerhöhung vereinbart, die die üblichen prozentualen Steigerungen übersteigen.
Im Ansatz 2021 sind auch 65.000 € (= Ansatz 2020) für Leistungen für autistische Schulkinder sowie Fahrtkosten für den Transport von Schülern zu LWL-Schulen außerhalb des Kreises Coesfeld enthalten.

d) Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen = 105.000 € (= Ansatz 2020). Diese Aufwendungen werden vollständig über Erstattungen des LWL ausgeglichen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Einsatz Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Geschäftsaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation, Fachliteratur, Geräte und Ausstattung, Beschaffungen unter 800 € netto sowie für Gerichts- bzw. Sachverständigenkosten nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.465	270.000	265.000	0	265.000	265.000	265.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	408.231	218.600	221.600	0	221.600	221.600	221.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.010	30.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.690	30.690	33.945	0	33.945	33.945	33.945
07	Sonstige Einzahlungen	731	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**737.127**	**550.290**	**566.545**	**0**	**566.545**	**566.545**	**566.545**
10	Personalauszahlungen	-815.460	-823.527	-850.085	0	-858.586	-867.172	-875.844
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.242	-10.750	-11.750	0	-11.750	-11.750	-11.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.117.215	-6.375.200	-6.658.200	0	-6.928.200	-7.203.200	-7.478.200
15	Sonstige Auszahlungen	-35.425	-46.892	-46.041	0	-46.041	-46.041	-45.941
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.030.342**	**-7.256.369**	**-7.566.076**	**0**	**-7.844.577**	**-8.128.163**	**-8.411.735**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.293.215**	**-6.706.079**	**-6.999.531**	**0**	**-7.278.032**	**-7.561.618**	**-7.845.190**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.005	-5.400	-5.400	0	-5.400	-5.400	-5.400
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.005**	**-5.400**	**-5.400**	**0**	**-5.400**	**-5.400**	**-5.400**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.005**	**-5.400**	**-5.400**	**0**	**-5.400**	**-5.400**	**-5.400**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.297.220**	**-6.711.479**	**-7.004.931**	**0**	**-7.283.432**	**-7.567.018**	**-7.850.590**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.20

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich

Abt. 50 - Soziales und Jobcenter

Beschreibung

Die WTG-Behörde prüft Wohn- und Betreuungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderungen daraufhin, ob sie in den Geltungsbereich des WTG fallen und die Anforderungen des WTG und der WTG-DVO erfüllen.
Die Wohn- und Betreuungsangebote sind regelmäßig in den im WTG festgelegten Zeitabständen zu prüfen (Regelprüfungen). Eine Prüfung erfolgt darüber hinaus, wenn Anhaltspunkte oder Beschwerden vorliegen, die darauf schließen lassen, dass die Anforderungen nach dem WTG nicht erfüllt sind (anlassbezogene Prüfungen).
Neben der Funktion als Aufsichtsbehörde ist die WTG-Behörde Ansprechpartner und Beratungsstelle für alle Themen im Zusammenhang mit der Durchführung des WTG (z.B. Wohnqualität, personelle Anforderungen, Mitwirkung/ Mitbestimmung, pflegefachliche Fragen).

Auftragsgrundlage

Wohn- und Teilhabegesetz NRW (WTG),
Verordnung zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG DVO)

Zielgruppen

- Leistungsanbieter von Wohn- und Betreuungsleistungen nach dem WTG
  - Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot („EuLa“)
  - Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen
  - Servicewohnen
  - Ambulante Dienste
  - Gasteinrichtungen (Hospize, Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege)
- Nutzerinnen und Nutzer der Wohn- und Betreuungsleistungen, Interessenten
- Mitwirkungs- u. Mitbestimmungsorgane der Nutzerinnen und Nutzer (Beiräte, Vertrauenspersonen)
- Angehörige, Bevollmächtigte und gesetzliche Betreuer
- Beschäftigte der Leistungsanbieter

Ziele

Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfzeiträume werden bei 100 % der Regelprüfungen eingehalten, und zwar für
- Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot sowie anbieterverantwortete Wohngemeinschaften:
  - je nach Ergebnis der letzten Prüfung maximal ein Jahr oder zwei Jahre
- Gasteinrichtungen:
  - je nach Ergebnis der letzten Prüfung maximal ein Jahr oder drei Jahre.

Kennzahlen	Planwert 2019	Ist 2019	Zielerr.-quote	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Prüfquote (Einhaltung der gesetzlichen Prüfzeiträume)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Grundzahlen	Ist 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot („EuLa“):						
- SGB XI–Pflege	31	32	32	32	32	32
- SGB XII-Eingliederungshilfe	14	14	14	14	14	14
Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften:						
- SGB XI–Pflege	6	7	8	9	10	11
- SGB XII-Eingliederungshilfe	7	10	11	12	13	14

Produktbeschreibung Produkt 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Gasteinrichtungen:						
- Tagespflege	16	19	20	21	22	23
- Kurzzeitpflege	1	1	1	1	1	1
- Hospiz	1	1	1	1	1	1
Tagesstätten für Menschen mit psychischen Behinderungen	2	2	2	2	2	2

Produktbeschreibung Produkt 50.20.02 Eingliederungshilfe

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:				**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss [X]	soll [ ]	kann [ ]	Freiwillig [ ]	

Verantwortlich

Abt. 50 - Soziales und Jobcenter

Beschreibung

Als örtlicher Träger der Eingliederungshilfe werden vom Kreis Coesfeld Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz erbracht. Die Leistungen richten sich an Menschen mit drohender oder bestehender Behinderung und dienen der Beseitigung von Teilhabebeschränkungen.

Nach dem In-Kraft-Treten der dritten Stufe des Bundesteilhabegesetzes und des Ausführung-Gesetzes zum Bundesteilhabegesetz (AG BTHG) ist der Kreis Coesfeld zuständig für die Gewährung von Leistungen für eine angemessene Schulbildung, auch mit Autismus-spezifischem Hintergrund.
Daneben wird hier im Rahmen der Delegationssatzung des LWL noch über die Gewährung von Leistungen des Behindertenfahrdienstes und – befristet bis zum 31.07.2022 – der Weitergewährung von Leistungen der Frühförderung entschieden.

Auftragsgrundlage

SGB IX, SGB I, Eingliederungshilfe-VO, Bundesteilhabegesetz

Zielgruppen

- Schüler mit einer drohenden oder vorhandenen geistigen oder körperlichen Behinderung
- Angehörige der vorgenannten Personengruppen / Betreuer
- Sonstige (z. B. Schulen; Leistungsanbieter)

Ziele

Zu Beginn der Sommerferien sind 75 v.H. der termingerecht eingegangenen Anträge auf Schulbegleitung beschieden. Zu Schuljahresbeginn beträgt die Quote dann 100 %.

Kennzahlen	Planwert 2019	Ist 2019	Zielerr.-quote	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Empfängerdichte *1)	380	329 *2)	87 % *2)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Quote der bis zu Beginn der Sommerferien entschiedenen Anträge *2)				75 %	75 %	75 %	75 %	75 %

Grundzahlen	Ist 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Mittelwert der Empfängerdichte nach KGSt-Vergleichsring *1)	309	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Fallzahlen "Heilpädagogische Frühförderung" *3)	411	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Fallzahlen "Schulbegleiter" *4)	168					
Anträge "Schulbegleiter" *5)		155	215	215	215	215
Davon Eingang bis zum vorgegebenen Termin *5) *6)		120	130	130	130	130
Bewilligte Anträge *5)		140	190	190	190	190

Erläuterungen

*1) Zum 01.01.2020 ist die dritte Stufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft getreten. Zu diesem Zeitpunkt wurden auch Änderungen der Zuständigkeiten zwischen örtlichem und überörtlichem Träger wirksam. So wird die Frühförderung von den Kreisen und kreisfreien Städten nur noch befristet für bereits laufende Verfahren und als Delegationsnehmer des LWL wahrgenommen. Das bisher verfolgte Ziel einer angemessenen Empfängerdichte kann von hier nicht mehr entscheidend beeinflusst werden.
*2) Die Kennzahl wird erstmals in 2020 dargestellt.
*3) Die Grundzahl ist ab 2020 nicht mehr darzustellen, da keine Zuständigkeit mehr gegeben ist.

	*4) Die Grundzahl wird ab 2020 nicht mehr dargestellt. *5) Die Grundzahl wird erstmals in 2020 dargestellt. *6) Zur termingerechten Bearbeitung der eingehenden Anträge auf Schulbegleitung sollen diese bis zum 31.03 des Jahres beim Kreis Coesfeld als Träger der Eingliederungshilfe eingereicht werden.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Es werden Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der ambulanten und teilstationären Pflege erbracht, soweit der Bedarf nicht von Betroffenen durch eigene oder andere vorrangige Mittel gedeckt werden kann. Neben den Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege) werden auch Leistungen zur Förderung ambulanter Pflege- und Betreuungsdienste sowie die Leistung von bewohnerorientierten Aufwendungszuschüssen an Einrichtungen der Tages, Nacht- und Kurzzeitpflege nach dem Alten- und Pflegegesetz erbracht (Investitionskostenförderung). Im Hinblick auf den demographischen Wandel und vor dem Aspekt des Grundsatzes "ambulant vor stationär" nimmt insbesondere auch die Aufgabe der Unterstützung bei der Entwicklung neuer ambulanter Wohnformen einen besonderen Stellenwert ein. Rund um das Thema Pflege berät die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld pflegebedürftige Menschen sowie Angehörige kostenlos, neutral und trägerunabhängig. Hierzu zählen auch Teile der technischen Wohnberatung, welche bei Fragen zur barrierefreien Anpassung des Wohnraumes unterstützend tätig ist. Als sonstige Aufgaben werden die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach der Verordnung zur Anerkennung von Unterstützungsangeboten im Alltag (AnFöVO) dem Produkt zugeordnet.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, APG NRW, AnFöVO, Pflegeeinrichtungsförderungsverordnung NRW
Zielgruppen	- Pflegebedürftige außerhalb von Einrichtungen sowie in teilstationären Einrichtungen - ambulante Pflegedienste und Betreuungsdienste - Träger teilstationärer Einrichtungen - Angehörige von Pflegebedürftigen - Bürgerinnen und Bürger mit präventiven Beratungsanliegen zum Themenkomplex Pflege & Wohnen - Verbände und Institutionen - Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag - Wohngemeinschaften
Ziele	Sicherung des Anteils der Leistungsbezieher der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen an den Leistungsbeziehern der Hilfe zur Pflege insgesamt auf mindestens 15 %.

Kennzahlen	**Planwert 2019**	**Ist 2019**	**Zielerr.-quote**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
Anteil der Leistungsbezieher außerhalb von Einrichtungen an den Leistungsbeziehern insgesamt in Prozent	15 %	11,2 %	75 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %

Grundzahlen	**Ist 2019**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
Fallzahlen der ambulanten Pflege *1)	84	100	100	100	100	100
Anzahl der Pflegeberatungen *2)	1.373	1.200	1.300	1.400	1.400	1.400
Anzahl der Wohnberatungen *2)	135	150	150	150	150	150

Produktbeschreibung Produkt 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Gesamtzahl der Angebote nach AnFöVO (niedrigschwellige Angebote) *3)			45	45	50	50

Erläuterungen

*1) Die Fallzahlen der ambulanten Pflege werden monatlich ermittelt und hier im Jahresdurchschnitt dargestellt. Nach Einführung des PSG III hat sich die Fallzahl der Empfänger von ambulanter Hilfe zur Pflege verringert. Dementsprechend sinkt auch der Anteil der Leistungsbezieher ambulanter Leistungen an der Gesamtzahl der Leistungsbezieher auf 15 v.H..
*2) Die Anzahl der Pflege- und Wohnberatungen enthält telefonische Beratungen, Hausbesuche im gesamten Kreisgebiet, Termine in Außensprechstunden bei den Städten und Gemeinden sowie persönliche Beratungen im Büro der Pflege- und Wohnberatung.
Hinweis:
Die bautechnische Wohnberatung erfolgt in der Abteilung 63 durch den Einsatz einer Architektin. Die von ihr durchgeführten technischen Wohnberatungen werden beim Produkt 63.02.01 dargestellt.
*3) Die Grundzahl wird erstmals in 2021 dargestellt.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.04 Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld nimmt als Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf Aufgaben im Auftrag des LWL-Integrationsamtes wahr. Zu den Aufgaben der Fachstelle zählt die Beratung und Information von schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie deren Arbeitgebern. Zur Sicherung von Arbeitsplätzen können Leistungen aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe bewilligt werden. Hierzu zählt insbesondere die behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter oder gleichgestellter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Darüber hinaus können u. a. auch Kraftfahrzeughilfen und Wohnungshilfen bewilligt werden. Zu den weiteren Aufgaben der Fachstelle gehört insbesondere auch die Durchführung von Kündigungsschutzverfahren im Rahmen des besonderen Kündigungsschutzes für schwerbehinderte Menschen. Die Fachstelle wird von Arbeitgebern in sogenannten BEM-Verfahren (Betriebliches Eingliederungsmanagement) beteiligt. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fachstelle werden Betriebsbesuche durchgeführt. Die Durchführung der Aufgaben der Fachstelle führt zu einer Verbesserung der Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen im Kreis Coesfeld.
Auftragsgrundlage	SGB IX, SchwbAV, KfzHV
Zielgruppen	- schwerbehinderte Menschen - Gleichgestellte - Arbeitgeber im Kreis Coesfeld - Mitglieder von Betriebs- / Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben und Dienststellen im Kreis Coesfeld - Sonstige (z. B. IFD, Integrationsamt)
Ziele	In beteiligten Präventions-/BEM-Fällen beträgt die Quote der hieraus resultierenden Kündigungsfälle maximal 50 %.

Kennzahlen	**Planwert 2019**	**Ist 2019**	**Zielerr.-quote**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
Kündigungsquote in Präventions-/BEM-Fällen	max. 50 %	32,1 %	156 %	max. 40 %	max. 40 %	max. 40 %	max. 40 %	max. 40 %

Grundzahlen	**Ist 2019**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
Anzahl der Leistungsfälle	39	45	45	45	45	45
Beteiligungen in Kündigungsverfahren	49	50	50	50	50	50
Betriebsbesuche	33	40	30	30	30	30

Erläuterungen	Die Quote der Kündigungsfälle wird gemessen an den im jeweiligen Haushaltsjahr abgeschlossenen Präventions-/BEM-Verfahren nach § 84 SGB IX. Die Betriebsbesuche umfassen die Teilnahme an Kündigungsverhandlungen und BEM-Verfahren sowie Präventionsfälle.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.05 Leistungen für Auszubildende und Schüler nach dem BAföG

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig ☐	

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Gewährung von Leistungen an Auszubildende (nicht Studenten) zur Deckung des Lebensunterhaltes und des ausbildungsbedingten Bedarfes während einer schulischen Ausbildung, sofern die Auszubildenden nach Maßgabe des Bundesausbildungsförderungsgesetzes Anspruch auf individuelle Ausbildungsförderung haben. Die BAföG-Kosten (Transferleistungen) trägt vollständig der Bund.
Auftragsgrundlage	BAföG, SGB I, SGB X, EStG
Zielgruppen	SchülerInnen ab Klasse 10, die eine förderungsfähige Ausbildung im Sinne des BAföG betreiben
Ziele	Die Bearbeitungszeit nach vollständiger Antragsabgabe bis zur Bescheiderteilung soll nicht mehr als drei Wochen betragen.

Kennzahlen	**Planwert 2019**	**Ist 2019**	**Zielerr.-quote**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Antrag ab Vollständigkeit (in Wochen)	3	1,4	214 %	3	3	3	3	3

Grundzahlen	**Ist 2019**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
durchschnittliche Antragszahlen (nur Erst- und Wiederholungsanträge im weiteren Sinne)	549	650	650	650	650	650
durchschnittliche laufende monatliche Leistung an Auszubildende	455,06	360	460	465	465	465

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309	267	201	193	171	171
03	Sonstige Transfererträge	1.474.998	760.550	840.550	840.550	840.550	840.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	233.228	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.708.535**	**765.817**	**845.751**	**845.743**	**845.721**	**845.721**
11	Personalaufwendungen	-733.361	-740.345	-812.160	-820.282	-828.485	-836.770
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.027	-25.250	-20.250	-20.250	-20.250	-20.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.186	-2.226	-2.155	-1.041	-991	-639
15	Transferaufwendungen	-12.620.147	-13.958.000	-14.658.000	-14.658.000	-14.658.000	-14.658.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-615.065	-48.248	-46.554	-46.554	-46.554	-46.554
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-13.985.785**	**-14.774.069**	**-15.539.120**	**-15.546.128**	**-15.554.281**	**-15.562.213**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-12.277.250**	**-14.008.252**	**-14.693.368**	**-14.700.385**	**-14.708.560**	**-14.716.492**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-12.277.250**	**-14.008.252**	**-14.693.368**	**-14.700.385**	**-14.708.560**	**-14.716.492**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.277.250**	**-14.008.252**	**-14.693.368**	**-14.700.385**	**-14.708.560**	**-14.716.492**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-12.277.250**	**-14.008.252**	**-14.693.368**	**-14.700.385**	**-14.708.560**	**-14.716.492**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-12.277.250**	**-14.008.252**	**-14.693.368**	**-14.700.385**	**-14.708.560**	**-14.716.492**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.30

Im Bereich der Stationären Pflege wird das Produkt 50.30.01 Stationäre Pflege (ohne 4. Kapitel) geführt.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für

abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Enthalten sind im Wesentlichen folgende Erträge:
a) Kostenbeitrag / Aufwendungsersatz i. E. = 13.000 € (= Ansatz 2020)
b) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 310.000 € (= Ansatz 2020)
c) Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E. in der Hilfe zur Pflege = 54.000 € (= Ansatz 2020)
d) Erstattungen von Sozialhilfeträgern i. E. (Pflege, SGB XII) = 50.000 € (= Ansatz 2020)
e) Rückzahlung Pflegewohngeld (Pflegebedürftige) = 160.000 € (= Ansatz 2020).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es werden die Erträge erfasst, die keiner anderen Zeile zuzuordnen sind (z. B. Verzugs- oder Prozesszinsen). Der Haushaltsansatz für 2021 mit 5.000 € ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden unter anderem die Aufwendungen für Honorare von Rechtsanwälten für erforderliche rechtliche Prüfungen ausgewiesen. Der Haushaltsansatz 2021 beträgt 20.250 € (Ansatz 2020 = 25.250 €).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Die Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege im Rahmen des SGB XII sind gegenüber den Leistungen der Pflegekasse nachrangig zu erbringen. In dem Ansatz 2021 sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:
a) Laufende Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (i.E.):
   aa) Pflegegrad 2 = 1.430.000 € (Ansatz 2020 = 1.330.000 €)
   Als Berechnungsgrundlage für 2021 werden monatlich 119 Fälle angenommen. Ferner wurde eine Steigerungsrate von 5 % für Tariferhöhungen, Rückstände und Energiekosten usw. berücksichtigt.
   ab) Pflegegrad 3 = 2.750.000 € (Ansatz 2020 = 2.030.000 €)
   Die Ansatzermittlung für 2021 erfolgte unter Berücksichtigung von Prognosen zu den Fallzahlen (monatlich 213 Fälle) sowie einer Steigerungsrate von 5 % für Tariferhöhungen, Rückstände und Energiekosten usw..
   ac) Pflegegrad 4 = 2.080.000 € (Ansatz 2020 = 2.000.000 €)
   Unter Berücksichtigung von Prognosen zu den Fallzahlen (monatlich 154 Fälle) und einer Steigerungsrate von 5 % für Tariferhöhungen, Rückstände, Energiekosten usw. ergibt sich für das Jahr 2021 ein Mittelbedarf in Höhe von 2.080.000 €.
   ad) Pflegegrad 5 = 1.300.000 € (= Ansatz 2020)
   Bei der Ansatzermittlung für 2021 wurden prognostizierte Fallzahlen (monatlich 82 Fälle) sowie eine Steigerungsrate von 5 % für Tariferhöhungen, Rückstände, Energiekosten usw. berücksichtigt. Die durchschnittlichen Ausgaben je Fall/Monat sind weiterhin steigend.
   ae) Kurzzeitpflege = 35.000 € (= Ansatz 2020)
b) Laufende Pflegewohngeldleistungen = 6.320.000 € (Ansatz 2020 = 6.450.000 €).
   Der Aufwand für das Pflegewohngeld ist im Vergleich zum Ansatz 2020 rückläufig. Die Ansatzermittlung für 2021 erfolgte u. a. unter Berücksichtigung einer Prognoseberechnung für das Haushaltsjahr 2020 sowie der Jahresrechnungen der Vorjahre.
c) Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt i. E. = 555.000 € (Ansatz 2020 = 625.000 €)
   Auf Grundlage der Prognoseberechnung auf Basis der Entwicklungen im Haushaltsjahr 2020 sowie der Vorjahre erfolgte eine Reduzierung des Ansatzes.
d) Hilfe bei Krankheit in den Fällen der stationären Pflege = 150.000 € (= Ansatz 2020).

Bei den Transferaufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege i.E. sowie dem Pflegewohngeld ist bei den Ansätzen für das Jahr 2021 auch die voraussichtliche Inbetriebnahme einer neuen zusätzlichen Pflegeeinrichtung berücksichtigt.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Von dem Ansatz 2021 entfallen 15.000 € (= Ansatz 2020) auf Gerichts- und Sachverständigenkosten. Ferner sind in dem Ansatz 2021 die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Geschäftsaufwendungen, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fachliteratur, Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.401.614	760.550	840.550	0	840.550	840.550	840.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.072	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.405.685**	**765.550**	**845.550**	**0**	**845.550**	**845.550**	**845.550**
10	Personalauszahlungen	-731.197	-740.345	-812.160	0	-820.282	-828.485	-836.770
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.131	-25.250	-20.250	0	-20.250	-20.250	-20.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.947.541	-13.958.000	-14.658.000	0	-14.658.000	-14.658.000	-14.658.000
15	Sonstige Auszahlungen	-38.748	-46.748	-45.054	0	-45.054	-45.054	-45.054
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.729.618**	**-14.770.343**	**-15.535.465**	**0**	**-15.543.587**	**-15.551.789**	**-15.560.074**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.323.932**	**-14.004.793**	**-14.689.915**	**0**	**-14.698.037**	**-14.706.239**	**-14.714.524**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.343	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.343**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.343**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-12.325.275**	**-14.006.293**	**-14.691.415**	**0**	**-14.699.537**	**-14.707.739**	**-14.716.024**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.30

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.30.01 Stationäre Pflege (ohne 4. Kapitel)

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Es werden Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der stationären Pflege erbracht, soweit der Bedarf nicht von Betroffenen durch eigene oder andere vorrangige Mittel gedeckt werden kann. Zum Produkt gehört auch die Durchsetzung privatrechtlicher Ansprüche gegenüber Dritten (z. B. aus Übertragungsverträgen oder Schenkungen). Neben den Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt) wird zur Förderung investiver Kosten der Einrichtungen auf der Grundlage des APG NRW auch Pflegewohngeld gewährt. Enthalten sind auch hier die Fälle, die mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (LWL) abgerechnet werden.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, APG NRW
Zielgruppen	- Pflegebedürftige innerhalb von Einrichtungen - Träger stationärer Einrichtungen - Angehörige von Pflegebedürftigen - Verbände und Institutionen

Grundzahlen	**Ist 2019**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 2	141	135	140	145	145	145
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 3	225	225	265	270	270	270
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 4	197	195	200	205	205	205
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 5	105	110	110	110	110	110
Fallzahlen "Pflegewohngeld"	776	800	800	810	810	810

Erläuterungen	Die Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade erfolgte Ende 2016 durch die Pflegekassen. Die Fallzahlen der Hilfe zur Pflege und des Pflegewohngeldes werden monatlich ermittelt und hier im Jahresdurchschnitt dargestellt. Die Fallzahlen der Hilfe zur Pflege enthalten auch die Fälle, die zu Lasten des überörtlichen Trägers (LWL) im Rahmen der Heranziehung bearbeitet werden. Da sich die Ermittlung der Werte nur auf einen geringen Zeitraum bezieht, sind die Zahlen mit einem hohen Risiko versehen. Eine Nachbesserung kann sich in den Folgejahren ergeben.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.890.022	1.890.022	1.917.000	1.917.000	1.917.000	1.917.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.357.137	5.385.021	4.237.134	5.252.554	5.681.595	5.960.350
03	Sonstige Transfererträge	357.175	94.300	326.300	326.300	326.300	326.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.924.158	59.127.875	62.731.066	63.653.589	64.594.334	65.852.888
07	Sonstige ordentliche Erträge	149.699	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**59.678.191**	**66.500.218**	**69.213.500**	**71.151.443**	**72.521.229**	**74.058.538**
11	Personalaufwendungen	-1.742.711	-1.801.778	-1.810.201	-1.828.303	-1.846.586	-1.865.052
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.450.993	-6.355.487	-5.949.335	-5.949.335	-5.949.335	-5.949.335
14	Bilanzielle Abschreibungen	-8.127	-5.608	-5.426	-2.576	-2.447	-1.545
15	Transferaufwendungen	-56.974.166	-63.596.862	-65.159.124	-66.673.121	-68.397.437	-70.139.560
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-433.185	-511.433	-518.527	-518.527	-518.527	-518.527
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-65.609.182**	**-72.271.168**	**-73.442.613**	**-74.971.862**	**-76.714.332**	**-78.474.018**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.930.991**	**-5.770.950**	**-4.229.113**	**-3.820.419**	**-4.193.104**	**-4.415.480**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.930.991**	**-5.770.950**	**-4.229.113**	**-3.820.419**	**-4.193.104**	**-4.415.480**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.930.991**	**-5.770.950**	**-4.229.113**	**-3.820.419**	**-4.193.104**	**-4.415.480**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-5.930.991**	**-5.770.950**	**-4.229.113**	**-3.820.419**	**-4.193.104**	**-4.415.480**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-5.930.991**	**-5.770.950**	**-4.229.113**	**-3.820.419**	**-4.193.104**	**-4.415.480**

Erläuterungen
Teilergebnisplan 50.40

Zur Produktgruppe 50.40 gehören folgende Produkte:
1) 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II
2) 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II.

Die Produktgruppe 50.40 umfasst auf der Aufwandsseite u. a. die Regelleistungen, die Aufwendungen für Krankenversicherungsbeiträge, die Kosten der Unterkunft und die

einmaligen Leistungen. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite vor allem Erstattungen des Bundes, des Landes, Kostenbeteiligung der Delegationsgemeinden und Erträge aus Unterhalt. Darüber hinaus beinhaltet diese Produktgruppe die soziale und berufliche Eingliederung von erwerbsfähigen SGB II-Leistungsberechtigten in Arbeit. Kostenträger für die berufliche Integration ist der Bund und für die soziale Integration der Kreis Coesfeld. Ebenso ist das Bildungs- und Teilhabepaket enthalten.

Der Bund trägt die Kosten für die Regelleistungen sowie die Sozialversicherungsleistungen. Zudem beteiligt der Bund sich mit 26,4 % an den Kosten der Unterkunft. Im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets infolge der Corona-Pandemie hat der Bund eine erhöhte Beteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung um weitere 25 % beschlossen. Von dieser erhöhten Bundeserstattung sind in der Planung 2021 30 % zur Deckung der Corona-bedingten Mehraufwendungen des Kreises Coesfeld in Abzug zu bringen. Ab 2022 wird nach derzeitiger Planung kein Abzug berücksichtigt.

Auch in 2021 beabsichtigt der Bund eine vollständige Übernahme der Unterkunftskosten für die anerkannten Asylbewerber zu gewähren. Die landesspezifischen Quoten werden in einer Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Zustimmung des Bundesrates festgelegt und zwar anhand der tatsächlichen flüchtlingsbedingten Mehrkosten im vierten Quartal 2020. Die Quote wird im Jahr 2022 nochmals anhand der tatsächlichen flüchtlingsbedingten Mehrkosten im ganzen Jahr 2021 rückwirkend angepasst. Eine Differenz zu den tatsächlichen Ausgaben soll somit ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des Zuweisungsschlüssels für die kreisangehörigen Kommunen kalkuliert der Kreis Coesfeld für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Erstattungsanspruch in Höhe von 2.160.000 € inkl. der Rückerstattung des Bundes für 2020 (Ansatz 2020 = 3.312.000 € inkl. der Rückerstattung des Bundes für 2019). Der deutliche Rückgang der Erstattung der Unterkunftskosten für anerkannte Asylbewerber ist damit begründet, dass mit der allgemeinen Erhöhung der Bundeserstattung an den Kosten der Unterkunft bereits ein teilweiser Ausgleich hierüber stattfindet.

Zu Zeile 01:
Steuern und ähnliche Abgaben
Es handelt sich um den Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben in Höhe von 1.917.000 € (Ansatz 2020 = 1.890.022 €). Eine Ansatzprognose ist äußerst schwer. Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 23.06.2020 den Betrag für den Kreis Coesfeld für das Jahr 2020 auf 1.917.132,14 € festgesetzt. Prognoseberechnungen des LKT NRW hierzu liegen bisher nicht vor. Daher wird bei der Ansatzbildung für 2021 zunächst von dem für 2020 festgesetzten Betrag ausgegangen.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Enthalten ist ein Ertrag in Höhe von 4.042.730 € (Ansatz 2020 = 5.190.450 €) aus den Zahlungen der Städte und Gemeinden im Rahmen der Erstattung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie für einmalige Leistungen.
Die Planung geht davon aus, dass zur Abrechnung der KdU mit den Städten und Gemeinden ein öffentlich-rechtlicher Vertrag in vergleichbarer Weise wie in den Vorjahren geschlossen wird, wobei für das Jahr 2021 von der um 25 % erhöhten Bundeserstattung KdU zunächst ein pauschaler Anteil von 30 % zur Deckung der Corona-bedingten Mehraufwendungen des Kreises außenvorbleibt. Die erhöhte Bundeserstattung fließt ansonsten mit in die Abrechnung nach dem Vertrag ein.

Auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages werden bei der Abrechnung die kreisweiten Nettoaufwendungen der KdU zu 50 % nach den Kreisumlagegrundlagen und zu 50 % nach den in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt. Das führt zu einer Belastungsverteilung auf die Städte und Gemeinden, die dem tatsächlichen Aufwand zumindest zu 50 % entspricht.
Außerdem ist eine Zuweisung vom Land zur Finanzierung der Schulsozialarbeit in Höhe von 192.943 € (= Ansatz 2020) enthalten. Nach derzeitigem Stand ist die Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land NRW bis 2021 gesichert.
Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem

Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Es handelt sich um die Erstattung überzahlter Zusatzbeträge nach § 242a SGB V sowie die Rückzahlung gewährter Darlehen nach § 16f SGB II.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattung und Kostenumlagen
Der Ansatz 2021 enthält u. a. folgende Erträge:
a) Bundeserstattungen in Höhe von 32.027.300 € (Ansatz 2020 = 30.663.600 €) für die Regelsatzleistungen sowie einen Betrag des Bundes für die mit der Umsetzung des SGB II verbundenen Personal- und Sachaufwendungen (SGB II - Verwaltungskostenbudget/ VKT) in Höhe von insgesamt 8.452.447 € (Ansatz 2020 = 8.443.982 €) sowie Mittel für das SGB II-Eingliederungsbudget/EGT inklusiv aller Sonderprogramme in Höhe von 6.441.416 € (Ansatz 2020 = 6.483.615 €)
b) Bundeserstattungen in Höhe von 9.126.239 € (Ansatz 2020 = 5.410.178 €) für die dem Kreis entstehenden Aufwendungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft. Die Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) einschließlich Darlehen werden für 2021 mit 20.788.700 € (Ansatz 2020 = 20.493.100 €) prognostiziert. Im Jahre 2021 beteiligt sich der Bund an diesen Aufwendungen mit 26,4 % sowie einer zusätzlichen Bundeserstattung von 25 %, von der noch 30 % zur Deckung der Corona-bedingten Mehraufwendungen des Kreises Coesfeld abzuziehen sind.
c) Bundesbeteiligung für die "Leistungen Bildung und Teilhabe" in Höhe von 1.667.850 € (Ansatz 2020 = 1.533.232 €)
Die Aufgaben werden vollumfänglich durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahrgenommen. Daher werden die Erträge für den Bereich Verwaltungskosten vollständig an die Städte und Gemeinden weitergegeben.
d) Erstattung Bund für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylbewerber = 2.160.000 € (Ansatz 2020 = 3.312.000 €)
Die Ansatzermittlung 2021 erfolgte unter Berücksichtigung des Zuweisungsschlüssels, der auf die kreisangehörigen Kommunen entfällt sowie einer Steigerungsrate von 2,5 % inkl. der zu erwartenden Rückerstattung des Bundes für 2020. Zudem wurde hier die um 25 Prozentpunkte erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft berücksichtigt.
e) Ersatz von sonstigen sozialen Leistungen (z. B. Erstattung von Überzahlungen) in Höhe von 2.932.650 € (Ansatz 2020 = 3.129.650 €).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um andere sonstige ordentliche Erträge (z. B. Erstattung von Gerichtskosten).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2021 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Weiterleitung der SGB II-Verwaltungskosten an die Städte und Gemeinden in Höhe von 5.589.335 € (Ansatz 2020 = 5.995.487 €)
b) Aufwendungen für Maßnahmen der Selbstvornahme, Benchlearning, Beratungsleistungen Dritter, Beteiligung an Münsterlandprojekten der Jobcenter in Höhe von 360.000 € (= Ansatz 2020).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Im Ansatz 2021 sind enthalten:
a) ALG II-Regelleistungen und Leistungen für Unterkunft einschließlich einmalige Leistungen und Gewährung von Darlehen = 56.126.600 € (Ansatz 2020 = 54.673.000 €)
Bei der Ansatzplanung für 2021 wurde von einer durchschnittlichen Zahl der Bedarfsgemeinschaften pro Monat von 4.500 (für 2020 = 4.500) ausgegangen.
b) berufliche Eingliederung = 6.461.416 € (Ansatz 2020 = 6.503.615 €)
c) soziale Eingliederung = 442.800 € (Ansatz 2020 = 438.805 €)
d) Bildung und Teilhabe = 1.685.900 € (Ansatz 2020 = 1.542.582 €)
e) Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe = 249.464 € (Ansatz 2020 = 245.917 €)
f) Weiterleitung der Zuweisung des Landes zur Finanzierung der Schulsozialarbeit an die Städte und Gemeinden zu 100 % = 192.943 € (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie Aufwendungen für Geräte und Ausstattung, für Fortbildung, Reisekosten, Mieten und Pachten, Bürobedarf, Fachliteratur, Gerichts- und Sachverständigenkosten erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.890.022	1.890.022	1.917.000	0	1.917.000	1.917.000	1.917.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.165.214	5.383.393	4.235.673	0	5.251.828	5.680.925	5.960.023
03	Sonstige Transfereinzahlungen	198.960	94.300	326.300	0	326.300	326.300	326.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.139.594	59.127.875	62.731.066	0	63.653.589	64.594.334	65.852.888
07	Sonstige Einzahlungen	4.901	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.398.691**	**66.498.590**	**69.212.039**	**0**	**71.150.717**	**72.520.559**	**74.058.211**
10	Personalauszahlungen	-1.743.789	-1.801.778	-1.810.201	0	-1.828.303	-1.846.586	-1.865.052
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.539.241	-6.355.487	-5.949.335	0	-5.949.335	-5.949.335	-5.949.335
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-56.796.476	-63.596.862	-65.159.124	0	-66.673.121	-68.397.437	-70.139.560
15	Sonstige Auszahlungen	-3.497.706	-505.433	-512.527	0	-512.527	-512.527	-512.527
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-69.577.212**	**-72.259.560**	**-73.431.187**	**0**	**-74.963.286**	**-76.705.885**	**-78.466.473**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.178.521**	**-5.760.970**	**-4.219.148**	**0**	**-3.812.569**	**-4.185.326**	**-4.408.262**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.944	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.944**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.944**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-11.185.465**	**-5.766.970**	**-4.225.148**	**0**	**-3.818.569**	**-4.191.326**	**-4.414.262**

Erläuterungen
Teilfinanzplan 50.40

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber

Produktbeschreibung Produkt 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig	☐

Verantwortlich

Abt. 50 - Soziales und Jobcenter

Beschreibung

Gemäß § 1 SGB II soll die Grundsicherung für Arbeitssuchende den Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierzu soll sie erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen (aktive Leistungen) und den Lebensunterhalt sichern (passive Leistungen).

Der Kreis Coesfeld hat Aufgaben nach dem SGB II an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Von der Delegation ausgenommen sind die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration sowie die einzelfallbezogene Hilfeplanung im Bereich der beruflichen Integration.

Dieses Produkt umfasst hierbei u.a. die
- Zahlbarmachung der Leistungen
- Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen und Fachbeschwerden sowie die Bearbeitung von Klagen und Petitionen
- Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Aufgaben des SGB II bei den Delegationsgemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare und fachaufsichtliche Prüfungen
- Herstellung des Nachrangs der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch Verfolgung der zivilrechtlichen Unterhaltsansprüche der Leistungsempfänger (Titulierung, Zwangsvollstreckung)

Auftragsgrundlage

SGB II, SGG, SGB I und SGB X, BGB, FamFG, ZPO, RVG

Zielgruppen

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und ihre in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen; Jobcenter der Städte und Gemeinden, Widerspruchsführer, Petenten, Gerichte und Anwälte, Unterhaltspflichtige

Ziele

- Sicherung der Quote der Bedarfsgemeinschaft und Leistungsbezieher je 100 Einwohner im Kreis Coesfeld
- Verringerung des Anteils der Langzeitleistungsbezieher an den gesamten Leistungs-beziehern
- Die Quote der erfolgreichen Widerspruchsverfahren (Vollstattgaben) soll auf 20 % gehalten werden.
- Die Quote der Anerkenntnisse / Vergleiche soll auf 30 % gesenkt und gehalten werden. *)

Kennzahlen	Planwert 2019	Ist 2019	Zielerr.-quote	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Quote der Bedarfsgemeinschaften je 100 Einwohner	2,15 %	1,92 %	112 %	2,05 %	2,05 %	2,05 %	2,05 %	2,05 %
Quote der LeistungsbezieherInnen je 100 Einwohner	4,44 %	3,82 %	116 %	4,29 %	4,23 %	4,23 %	4,23 %	4,23 %
Anteil Langzeitleistungsbe-zieherInnen an den gesamten Leistungsbeziehern	38,54 %	44,47 %	87 %	39,61 %	39,78 %	39,78 %	39,78 %	39,78 %
Quote der erfolgreichen Widerspruchsverfahren (Vollstattgaben)	20 %	16 %	125 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %

Produktbeschreibung Produkt 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II

Kreishaushalt

Kennzahlen	Planwert 2019	Ist 2019	Zielerr.-quote	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
Quote der erfolgreichen Klageverfahren (Vollstattgaben durch Urteil)	5 %	2 %	250 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Quote der Anerkenntnisse und Vergleiche *)	35 %	22 %	159 %	35 %	30 %	30 %	30 %	30 %

Grundzahlen	Ist 2019	Planwert 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024
durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	4.222	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe der durchschnittlichen monatlichen Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	1.623.692,64 €	1.794.667 €	1.878.942 €	1.921.650 €	1.965.437 €	2.010.328 €
Summe der durchschnittlichen monatlichen Leistungen für Kosten der Unterkunft	1.529.540,40 €	1.707.758 €	1.732.392 €	1.815.308 €	1.898.225 €	1.981.142 €
durchschnittliche Kosten für Unterkunft u. Heizung pro Bedarfsgemeinschaft	362,28 €	379,50 €	384,98 €	403,40 €	421,83 €	440,25 €
Anzahl LeistungsbezieherInnen	8.387	9.405	9.300	9.300	9.300	9.300
Anzahl Langzeitleistungs-bezieherInnen	3.730	3.725	3.700	3.700	3.700	3.700
Zahl der Widerspruchsverfahren	189	250	240	240	240	240
Zahl der Klageverfahren	43	45	45	45	45	45

Erläuterungen

Langzeitleistungsbezieherinnen und Langzeitleistungsbezieher:
Ein Langzeitleistungsbezug liegt vor, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte zum Stichtag für die Dauer von mindestens 21 Monaten in den letzten 24 Monaten im Rechtskreis des SGB II Leistungen bezogen haben.
Für das Jahr 2021 deuten die Frühindikatoren des Arbeitsmarktes, ausgewiesen durch eine deutlich gestiegene Unterbeschäftigungsquote und einen erheblichen Rückgang der gemeldeten Arbeitsstellen, auf einen verstärkten Übertritt von Kunden aus dem SGB III – Bezug zum SGB II – Bezug ab Frühjahr 2021 hin.
Konkret wurde daher für die Planung 2021 mit rund 400 zusätzlichen BG im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Wert von März 2020 gerechnet (insgesamt 4.500 BG).
Es wird davon ausgegangen, dass zu einer Bedarfsgemeinschaft durchschnittlich 2,07 Leistungsbezieher gehören.
Das Ziel der Sicherung der Quote der Bedarfsgemeinschaften je 100 Einwohner wird weiterhin verfolgt.
*) Bis 2020 betrug die Zielvorgabe 35 %.

Produktbeschreibung Produkt 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	☐			**Freiwillige Aufgaben:**	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒	soll ☐	kann ☐	Freiwillig ☐	

Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitssuchende umfasst u.a. Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Eine erwerbsfähige leistungsberechtigte Person muss aktiv an allen Maßnahmen zu ihrer Eingliederung in Arbeit mitwirken, insbesondere eine Eingliederungsvereinbarung abschließen. Dieses Produkt umfasst dabei u.a. die - Betreuung der SGB II - Leistungsberechtigten Arbeitssuchenden zum Zwecke der beruflichen Integration ("Berufliche Hilfeplanung") - Sicherstellung von kommunalen sozialen Integrationsangeboten (Sucht- und Schuldnerberatung; Kinderbetreuung, psychosoziale Unterstützung) - Steuerung, Koordination, Umsetzung, Abrechnung und Auswertung der beruflichen Integrationsangebote Controlling / Statistik (amtlich / intern)
Auftragsgrundlage	SGB II i.V.m. SGB III
Zielgruppen	SGB II - Leistungsberechtigte der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Maßnahmenträger für die Bereiche berufliche und soziale Integration, Sucht- und Schuldnerberatungsstellen, Agentur für Arbeit, Arbeitgeber
Ziele	- Die Arbeitslosenquote soll gehalten werden. - Die Integrationsquote soll gehalten werden.

Kennzahlen	**Planwert 2019**	**Ist 2019**	**Zielerr.-quote**	**Planwert 2020**	**Planwert 2021**	**Planwert 2022**	**Planwert 2023**	**Planwert 2024**
SGB II - Arbeitslosenquote Dez. d. J.	1,6 %	1,3 %	123 %	1,6 %	1,7 %	1,7 %	1,7 %	1,7 %
SGB II - Integrationsquote	23,9	25,65 %	107 %	25,3 %	25,3 %	25,3 %	25,3 %	25,3 %

Erläuterungen

SGB II - Integrationsquote:
Die Kennzahl misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.
Aufgrund der Auswirkungen von Corona ist damit zu rechnen, dass die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Jahr 2021 steigen wird. Gleichwohl wird das Ziel verfolgt, die Integrationsquote bei 25,3 % zu halten.
Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierende berufliche Ausbildungen oder selbständige Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos, arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.
Für das Jahr 2021 deuten die Frühindikatoren des Arbeitsmarktes, ausgewiesen durch eine deutlich gestiegene Unterbeschäftigungsquote und einen erheblichen Rückgang der gemeldeten Arbeitsstellen, auf einen verstärkten Übertritt von Kunden aus dem SGB III – Bezug zum SGB II – Bezug ab Frühjahr 2021 hin.
Konkret wurde daher für die Planung 2021 mit rund 400 zusätzlichen BG im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Wert von März 2020 gerechnet (insgesamt 4.500 BG).
Es wird davon ausgegangen, dass zu einer Bedarfsgemeinschaft durchschnittlich 2,07 Leistungsbezieher gehören.